

SZENEBEATS



Fire in Fairyland

Ein gutes Artwork kann ja ein Kaufargument sein. Und da haben sich Fire in Fairyland nicht lumpen lassen: Die Gruppe auf einem fliegenden Steampunk-Schiff in einer abgehobenen Fantasy-Welt. Gut, erinnert auf den ersten Blick an Hardrock-Bands, ist aber trotzdem „mal was anderes“. Musikalisch bewegen sich die Celler im Bereich des partytauglichen (Pop-)Punk, der innovativ mit leichten (Metal-)Core-Anleihen gespickt ist. Unbedingt antesten!

www.fireinfairyland.com

Hannover-Festival

Im Heinz wird das Jahr amtlich eingerockt: Und zwar mit einem kleinen



Hannover-Festival. Zum einen wären da die Neo-Grunger Candy Trip Down, die auch vor klassischem Hardrock und Alternative-Klängen nicht zurückschrecken. Die zweite Band, Cosmic Tribe, wird vom Netz-Portal metal4hannover.de als „verflucht-verruchte Mischung aus Stoner-Rock und Metal“ beschrieben. Komplettiert wird das Trio von den Newcomern Komplize, die im Bereich Noise und Emo wildern.

4.1., BÉI Chéz Heinz



Melodic Metal Winter

Drei äußerst eingängige Metal-Bands aus Hildesheim und Umgebung bilden das Line-up des feinen „Melodic Metal Winters“ in der Ku-Fa Löseke. Headliner sind die megamelodiösen Mindscrye, Unterstützung erfahren sie von New Days Calling (Alternative Neo-Prog) und Suncurse mit Nightwish-Covern und eigenen Songs.

18.1., Kulturfabrik/Löseke

EMERGENZA

Let's rock!

Im Januar geht es für Newcomerbands wieder auf die Bretter, die für sie die Welt bedeuten (können): Der weltweite Nachwuchs-Contest Emergenza geht in seine 22. Auflage. In den USA, in Kanada, Australien, Japan und Russland versuchen sich viele hunderte Bands in mehreren Runden für das große Finale zu qualifizieren, das im Rahmen des Taubertal-Festivals stattfinden

(Rock), Sevenrounds aus Hannover (Alternative Rock), Sleeping Well aus Hannover (Hard Rock), Staub aus der Wedemark (Gothic Rock), Terremoto Pip aus Laatzen (Garage Rock) und Tickbreeder Reloaded aus Langenhagen (Rock). Am Samstag, 19.1., ge-

Cantina aus Hannover (German Rock) und Splendid Time aus Syke (Pop Punk) auf die Bühne. Zum Vormerken: Das Regional-Finale findet am 1.6. in der Faust statt.

SO

18./19.1., Musikzentrum



Death Metal der alten Schule gibt's von Hos

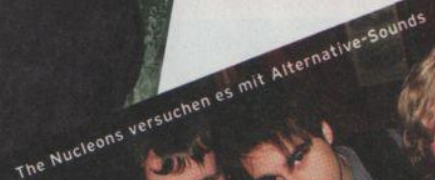
16 Bands an zwei Tagen - das ist der Auftakt des diesjährigen Emergenza-Nachwuchswettbewerb. Stilistisch ist für jeden Geschmack etwas dabei



La Puta Cantina spielen erdigen Rock

wird. Dort wird dann die „beste Newcomerband der Welt“ ermittelt. Doch der Weg ist lang: Los geht es zunächst einmal auf regionaler Ebene. In der ersten Vorrunde stehen im hannoverschen Musikzentrum an zwei Abenden 16 Bands auf der Bühne. Am Freitag, 18.1., sind das: Green Machine aus Einbeck (Heavy Rock), The Nucleons aus Hagenburg (Alternative), Rascal aus Steinlah

hen die Heiko Kamann Band aus Hannover (Alternative Folk), Hos aus Landesbergen (Death Metal), Insanity aus Hannover (Indie), Klämpner aus Hannover (Reggae/Ska), Nightlife aus Braunschweig (Metal), Pink Pearl aus Wietze (Alternative Rock), La Puta



The Nucleons versuchen es mit Alternative-Sounds

CHRISTIAN HÖNNIGER

Stark

Es ist ein nicht ganz alltägliches Projekt, das Christian Hönniger da angeschoben hat. Der Mundharmonikaspieler hat eine Doppel-CD mit dem Namen „In Sessions With Friends“ herausgebracht. Das bedeutet: Nicht weniger als 36 Songs, bei denen er im Zusammenspiel mit diversen



Christian Hönniger

Blues- und Rootsrock-Bands zu hören ist. Das können Coverversionen sein, die mitunter sehr frei interpretiert sind (etwa Bryan Adams' „Back To You“ oder „Pinball Wizard“ von The Who) – aber auch nicht minder gute Eigenkompositionen der Combos. Besonders auch, dass die Tracks nicht nach Bands geordnet sind, sondern von Hönniger vollkommen neu zusammengestellt wurden. Überraschend stark.

www.moonsound-records.de